

Aktuelles

vom Vorstand und Geschäftsstelle

Liebe Mitglieder,

leider kommt es immer häufiger vor, dass **Adressen-** oder **Kontoänderungen** nicht dem Hauptverein gemeldet werden.

Die Folge davon ist, dass die versandte Vereinszeitung nicht beim Mitglied ankommt oder der Vereinsbeitrag wegen Kontolöschung unbezahlt zurückkommt und die Kasse mit Rücklastschriftgebühren je Einzelfall in Höhe von € 3,- belastet wird.

Dazu kommen weitere Aufwendungen für Zahlungserinnerungen und Portogebühren, die durchaus vermieden werden könnten.

Deshalb bitten wir Sie bei solchen Anlässen um Ihre Mitteilung.

Schüler, Studenten und Rentner zahlen einen verminderten Beitrag.

Mit Erreichung des 18. Lebensjahres wird die Beitragszahlung jedoch ab Geburtsmonat auf Vollbeitrag umgestellt wenn dem Verein nicht ein entsprechender Nachweis vorliegt, dass der vorherige Status noch Bestand hat.

Dies kann geschehen in Form einer Schul- oder einer Immatrikulationsbescheinigung. Für Rentner vor dem 65. Lebensjahr ist ebenfalls ein Nachweis erforderlich. (Kopie des Rentnerausweises).

Wir bitten deshalb um die rechtzeitige, fristgemäße Anzeige einer Änderung an:

Kassier

**Herbert Engelhardt
Schulstr. 14
90513 Zirndorf**

**Tel. 0911/60 11 58 oder
e-mail: kassier@tsv-zirndorf.de**

Die Vorstandschaft wünscht Allen ein Frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Allen Abteilungsredakteuren vielen Dank
für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2008.

Günter Neff, 2. Vorstand



Badminton

Michaela Ulrich
Fliederweg 2 · 90574 Roßtal
Tel. 09127 / 902 01 96 - 0160 / 96 64 51 96
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

Desaster für Zirndorfer Badmintonspieler in der Bayernliga

Nach bereits zwei Niederlagen am letzten Spielwochenende mussten die Zirndorfer Badmintonspieler in der Bayernliga erneut 0:4 Punkte einstecken und rangieren damit am vorletzten Tabellenplatz. Gegen den starken unterfränkischen Vertreter, den BC Aschaffenburg, verloren die Bibertstädter nahezu chancenlos mit 0:8. Chancen rechneten sich die Zirndorfer hingegen im zweiten Match des Wochenendes gegen den TSV Lauf II aus. Bedingt durch kurzfristigen Krankheitsausfall mussten die Bibertstädter ihre ansonsten sehr starken Doppelbesetzungen umstellen und konnten hier - bedingt durch die nicht eingespielten Paarungen - nicht punkten. Auf 1:2 hat anschließend das Damendoppel Anja Dietz/ Sabrina Engerer verkürzen können, bevor sowohl Max Dorner das 2. Herreneinzel und Bernhard Hutter im 3. Herreneinzel jeweils denkbar knapp in Drei-Satz-Spielen den Gästen die Punkte überlassen mussten. Auch der wiederum kämpferisch überzeugende Martin Rövenstrunck im 1. Herreneinzel konnte die 2:6 Niederlage trotz seines Sieges nicht verhindern, da auch Sabrina Engerer ihr Einzel abgeben musste und das abschließende Mixed in der Besetzung Anja Dietz und Ersatzmann Patrick Horstmann verloren wurde.

Bereits am übernächsten Wochenende standen die letzten beiden Vorrundenspiele gegen Veitshöchheim und den derzeitigen Tabellenletzten Bamberg auf dem Spielplan. Bei diesen Auswärtsspielen stand allerdings Sabrina Engerer berufsbedingt nicht zur Verfügung. Daher hätte ein Punktgewinn nahezu schon eine kleine Überraschung dargestellt.

"Rote Laterne" für Zirndorfer Badmintonspieler in der Bayernliga

Nach nunmehr sechs Niederlagen in Folge rutschten die Zirndorfer Badmintonspieler in der Bayernliga auf den letzten Tabellenplatz ab und werden die "rote Laterne" nun über die Winterpause behalten. Zum Rückrundenstart Mitte Januar muss eine deutliche Leistungssteigerung folgen, damit der Klassenerhalt noch geschafft werden kann. Gegen die TG Veitshöchheim haben die Bibertstädter noch das Mögliche herausgeholt und letztendlich nur mit 3:5 verloren. Für die Zirndorfer punkteten Martin Rövenstrunck und Bernhard Hutter im 2. Herrendoppel, Anja Dietz mit Ersatzdame Petra Dirnberger nach einer starken kämpferischen Leistung im Damendoppel und das Mixed Anja Dietz/ Bernhard Hutter. In allen anderen Spielen des Tages fielen die Ergebnisse doch deutlich zugunsten der Gastgeber aus. Eine sehr gutes Spiel hat Ersatzmann Andreas Bräunlein im 3. Herreneinzel geboten, konnte sich jedoch nicht gegen den erfahrenen und laufstarken Veitshöchheimer Spieler durchsetzen.

Wichtig im Kampf gegen den Abstieg wäre im Sonntagsspiel zumindest ein Punkt gewesen. Allerdings stand auch hier Sabrina Engerer berufsbedingt nicht zur Verfügung. Dieser Ausfall konnte leider nicht kompensiert werden, so dass sogar das ansonsten sichere Damendoppel den Bambergern überlassen werden musste. Da auch noch das 1. Herrendoppel in der Besetzung Martin Rövenstrunck/ Manuel Hollweck nicht für die Zirndorfer punkten konnte, lagen die Bibertstädter trotz des Sieges im 2. Herrendoppel schnell mit 1:2 im Rückstand. Im Anschluss gewannen die Mittelfranken nur noch durch Anja Dietz das Dameneinzel, während sämtliche Herreneinzel verloren gingen. Max Dorner stand kurz vor seinem ersten Einzelerfolg, musste sich aber am Ende doch im Entscheidungssatz knapp seinem oberfränkischen Kontrahenten geschlagen geben. Das abschließende Mixed verloren die Zirndorfer zum 2:6 Endstand.

Bernhard Hutter

Heimspiele der Saison 2008/2009 der 1. Mannschaft

31.01.2009	TG Veitshöchheim	15:00 Uhr
01.02.2009	ASV Niederndorf	10:00 Uhr
08.03.2009	BV Bamberg	10:00 Uhr

Alle Spiele finden in der Jahnturnhalle, Jahnstr. 2, in Zirndorf statt. Zuschauer sind immer willkommen!

Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf

Hier könnte Ihre Anzeige parken!

Durch eine Werbeanzeige unterstützen Sie
unseren Sportverein.

Unsere attraktiven Vereinsnachrichten verbreiten
wir mit einer Auflage von 1000 Stück.

Nähere Informationen von der TSV 1861-Redaktion:
Herbert Engelhardt, Schulstr. 14, 90513 Zirndorf
Telefon 0911 / 60 11 58

P



Fußball

Jürgen Götz
Großhabersdorfer Str. 5 · 90513 Zirndorf
Tel. 60 54 89
e-mail: fussball@tsv-zirndorf.de

U 11-Mädchen holen ersten Sieg in Roßtal

Zum letzten Vorrundenspiel mussten wir Freitagabend um 17 Uhr in Roßtal beim Tuspö antreten. Nachdem es mir gelungen ist den Vater von Laura Vogel als Trainer zu gewinnen, führen wir bestens vorbereitet (auch taktisch) zum "Nebelspiel" nach Roßtal.

Der Nebel war so stark, dass man von der Mittellinie das Tor fast nicht mehr erkennen konnte. Wir starteten mit einer kontrollierten Defensive, stellten Melanie Prochazka ins Mittelfeld, um die beiden Stürmer zu unterstützen.

Diese Taktik ging voll auf als Meli von der Strafraumgrenze flach ins untere Toreck zur 1:0 Führung einschob. Christina Reitstetter erzielte nach schöner Einzelleistung noch vor der Pause die beruhigende 2:0 Führung.

In der Halbzeit besprachen wir mit der Mannschaft, den Vorsprung zu Beginn der 2. Hälfte erstmal zu verwalten. Doch kaum hatte ich diese angepfeifen, erzielte die beste Roßtalerin den Anschlußtreffer zum 1:2. Durch ein Missverständnis in der Roßtaler Abwehr, der Ball tanzte auf der Torlinie, erzielte Christina ihr 2. Tor indem sie den Ball nur noch über die Torlinie zu drücken brauchte.

Der anschließende Jubel nach dem Schlusspfeiff über den ersten Sieg war auch im dicksten Nebel unbeschreiblich und die mitgereisten Fans hatten eine tolle Leistung unserer Mannschaft gesehen.

U 19 Juniorinnen verlieren letztes Heimspiel recht unglücklich.

Im letzten Spiel zuhause gegen unseren Angstgegner TSV Wolkersdorf wollten wir in stärkster Besetzung antreten. Da wir verletzungsbedingt keinen Torwart haben und die beiden U 15-Großfeldtorwarte beim Heimspiel des 1. FCN waren, ging Lisa Marx von

95 JAHRE
HIER RAUMDEKOR
1909-2004
Farben · Tapeten · Gardinen · Teppichböden · PVC-Beläge

90513 Zirndorf · Nürnberger Str. 31a
Tel. 0911 / 60 63 76
DIREKT AM MARKTKAUF
• Eigene Parkplätze •


- wir - Streichen und lackieren - Fenster, Türen und Möbel -
- wir - Tapezieren - alle Qualitäten von Tapeten und Vliesbelägen -
- wir - Verlegen - Teppichböden PVC - Beläge und Laminat -
- wir - Nähen und messen Gardinen nach Ihren Wünschen
- wir - Beraten Sie bei dekorativen Wandgestaltungen wie Wisch- und Lasurtechniken und führen diese auf Wunsch auch aus.

der U 15 Kleinfeld in den Kasten. Sie machte ihre Sache hervorragend und war nicht an der Niederlage schuld.

Unser Neuzugang Antonia Ritter vom Post SV Nürnberg, war schon Mittelfranken-Auswahlspielerin, machte ihre Sache prima, war sie doch auf der linken Seite fast auf sich alleine gestellt, denn es fehlte Steffi Stettner. Stefanie Greulich brachte uns mit einem sehenswerten Schuß ins lange Eck überraschend in Führung, die wir leider noch in der ersten Halbzeit durch den Ausgleich verloren.

In der 2. Hälfte war es erneut Stefanie die uns wieder mit dem 2:1 auf die Siegerstrasse brachte. Doch ein vermeidbarer Freistoß an der Strafraumgrenze wurde vom Gegener unhaltbar ins lange Toreck gedonnert zum 2:2 Ausgleich. Als beide Mannschaften schon mit der Punkteteilung zufrieden waren, gab der Schiri aus Wolkersdorf aus klarer Abseitsstellung seiner Mannschaft das Tor zum 3:2 Endstand für die Gäste.

G. Neff



Bäckerei - Konditorei
Pillipp

Zirndorf **Fürth**
NÜRNBERGER STR. 38 TEL. 60 69 28 NÜRNBERGER STR. 80
HAUPTSTR. 5 TEL. 60 63 65 TEL. 70 58 91
BRESLAUER STR. 34



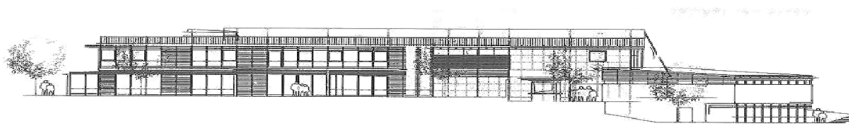
JÖRG RAPPSILBER
Maurermeisterbetrieb

**Wir machen fast alles,
einfach anrufen!**

Fabrikstr. 15
90579 Langenzenn
Telefon 09101 - 88 01
Mobil 0175 - 4 10 52 66



TÜVRheinland®
PersCert
Geprüfte Qualifikation als SV für die Erkennung, Bewertung und Sanierung von Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber



Frei- und Hallenbad

- ❖ *Schwimmerbecken 5 Bahnen*
- ❖ *Nichtschwimmerbecken*
- ❖ *Mutter-Kind-Bereich*
- ❖ *Außenbecken*
- ❖ *Wasserspielgarten*
- ❖ *Großrutsche*



Eislaufbahn

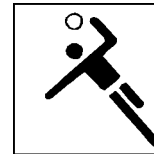


Sauna, Solarium

- ❖ *Finnische Sauna 90°C*
- ❖ *Panorama Sauna 55°C*
- ❖ *Kelo Außensauna*
- ❖ *Aroma Dampfbad*
- ❖ *Orientalisches Dampfbad*
- ❖ *2 Ruheräume*
- ❖ *Softbar*
- ❖ *Vitalduschen*
- ❖ *Tauchbecken*
- ❖ *Warmbecken*
- ❖ *Fußwarmbecken*
- ❖ *Saunagarten außen*
- ❖ *Sonnenterrasse*

BBZ

Bibert-Bad-Zirndorf
Neptunstr. 8
90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 99 14 – 0



Handball HG 2000

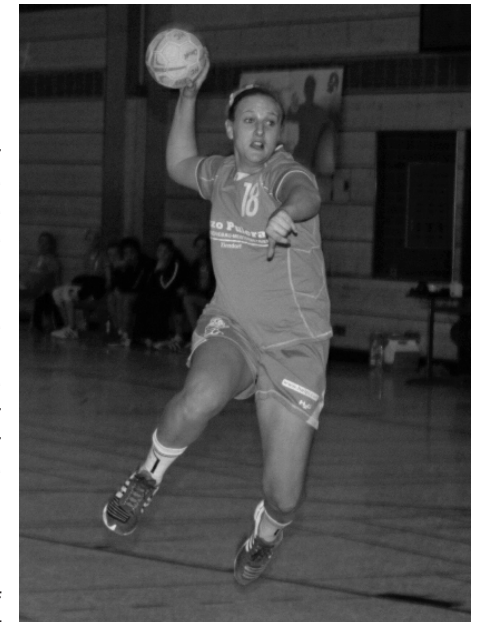
Stefan Nepf
 Siedlerstr. 40B · 90513 Zirndorf
 Tel. 60 68 48
 e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

Die 1. Damenmannschaft nimmt in der Landesliga immer mehr Fahrt auf und steht mit 12:6 Zählern auf dem 5. Tabellenplatz.

TS Herzogenaurach - HG Zirndorf 19:27 (5:13)

Beim zweiten Auswärtsspiel in Folge ging es zum TS Herzogenaurach. Das Team stand vor dem Spiel punktgleich mit der HG aber mit einem besseren Torverhältnis auf dem 6. Tabellenplatz. Der Herzogenauracher Trainer Udo Hermannstädter betitelte im dortigen Saisonheft die HG Zirndorf als Abstiegskandidat. Beim Lesen dieser Zeilen bekam der Gast noch einen gewaltigen Motivationsschub.

Das erste Tor des Spiels erzielte Herzogenaurach. Dies sollte die einzige Führung für den TV bleiben. Den 25 mitgereisten Zirndorfer Fans gelang es erneut, die ca. 100 Anhänger der Heimmannschaft zu übertönen. Die HG war durch Ihren Trainer prima auf das Spiel eingestellt und zeigte insbesondere in der Abwehr eine sehr gute Leistung. Nach 13 Minuten setzte sich die HG mit dem 4:6 erstmals ein wenig ab. Dann konnte Ina Pfrengle Ihre Einwechslung auf Rechtsaußen nutzen und erhöhte mit einem Hattrick auf 5:9 Tore. Die Gastgeberinnen fanden kein Mittel gegen die Gegenstöße der Zirndorferinnen, die immer wieder aus der sicher stehenden Abwehr heraus begonnen wurden. So gingen die Bibertstädterinnen mit einer komfortablen 5:13 Führung in die Pause.



Nach dem Seitenwechsel konnte die HG Ihre Führung weiter ausbauen und zog auf 7:16 Tore davon. Im weiteren Spielverlauf häuften sich die technischen Fehler auf beiden Seiten. Herzogenaurach kam nun etwas besser ins Spiel. Nach einem erfolgreichen Tempogegenstoß zum 10:21 in der 42 Minute prallte Svenja Pfrengle mit der gegnerischen Torhüterin zusammen. Verletzungsbedingt mußte sie das restliche Spiel pausieren. Als die Mannschaft wenig später auch auf Pia Ascherl verzichten mußte, sie bekam aufgrund der dritten Zeitstrafe eine roten Karte, kam das Zirndorfer Angriffsspiel etwas durcheinander. Die letzten 10 Spielminuten gestalteten sich nun spannender als nötig. Herzogenaurach witterte noch eine Chance und

konnte sich auf 17-24 Tore heranspielen. In den letzten hektischen Spielminuten mußten die Bibertstädterinnen mit nur noch 4 Feldspielerinnen agieren. Doch dank des ausgeglichenen Spielerkaders konnten die Zirndorfer Damen mit ihrem klaren 19:27 Erfolg Ihren zweiten Auswärtssieg verbuchen.



Es spielten:

Susi Markus (Tor), Franzl Ruzicka (Tor), Pia Ascherl 4, Yase-min Düzgün 3/1, Kerstin Herberth 1, Renate Lunz 1, Ina Pfrengle 3, Svenja Pfrengle 5/1, Sylvia Rochow 1, Kisztina Seide 6, Krissi Schwaß, Barbara Zielke 1, Katrin Zielke 2

3. Herren

HG Zirndorf III - FC Schwand

25:20 (12:12)

Den längeren Atem hatte schließlich doch die dritte Männermannschaft der HG am Sonntagabend gegen Schwand. Auf allen Positionen gut besetzt und mit einer voll bestückten Ersatzbank war ein Sieg das ausgegebene Ziel der Zirndorfer. Nach anfänglichen Hin und Her konnten wir uns zur Mitte der ersten Halbzeit mit 4 Toren absetzen. Das Spiel schien gelaufen, doch schlichen sich darauf Nachlässigkeiten in der Zirndorfer Deckung ein und Schwand konnte zur Halbzeit ausgleichen (12:12). Aufgerüttelt durch eine energische Ansprache in der Pause von Jens Ober und einer neuen Aufstellung gingen wir hochmotiviert in die zweite Hälfte. Nur am Anfang konnte Schwand noch mithalten, dann klingelte es aber ein ums andere Mal im Schwander Kasten. Gestützt auf eine stabile

SPORT

ReiSer

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

Abwehr und einen starken Kalle Bauer im Tor stand es nach ca. 20. Minuten 21:16. Damit war das Spiel entschieden. Es endete 25:20. Einer fröhlichen Weihnachtsfeier kommenden Samstag steht damit nichts mehr im Wege. Hervorzuheben ist die ausgeglichene Toreverteilung im Zirndorfer Team und das vielversprechende Debüt unseres Neuzugangs aus Stadeln, Wolfgang Kuhnle. Neben Tobias Scheckenbacher und dem zurückgekehrten Tom Warnick ist er der dritte Neuzugang/Rückkehrer in der laufenden Runde.

Es spielten:

Weil, Bauer (Tor), Tartler (4), Ober (4/1), Ranke (4), Pintschovius (1), Scheckenbacher Tobias (2), Rossmark (4), Vasel, Traumer (2), Pohl (1), Kuhnle, Warnick, Förster (3)

Damen II

TSV Stein - HG Zirndorf II

23:24 (11:10)

Wie aus Insiderkreisen vor dem Spiel zu hören war, ging es unter den Spielerinnen nur darum, die anvisierte Niederlage in Grenzen zu halten.

Der Auftakt sprach dem erst einmal entgegen, man ging mit 0:1 und 1:2 in Führung. Durch einen 7-Meter ging Stein erstmals nach 5 Minuten mit 3:2 in Führung und baute in den nächsten Minuten diesen auf 6:3 aus. Danach hatte man als Zuschauer gefühlsmäßige Wechselbäder zu durchleiden, positive, wenn unsere Damen sich auf ein Tor heran gekämpft hatten, negative, wenn sie durch Unkonzentriertheit schnelle Ballverluste hatten und die Steinerinnen wieder auf 3 Tore davonzogen. Das Spiel plätscherte in der 2. Hälfte der 1. Halbzeit mehr so vor sich hin und erfreulicherweise konnten unsere Damen sich bis zum Halbzeitpfeif wieder auf 11:10 heranarbeiten.

GASTSTÄTTE

JAHNSTUBEN

Gutbürgerliche deutsche Küche

Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Tel. 0911-60 37 11

Neue Pächterin: Inge Schwarz

Öffnungszeiten:

Di. 10-14 Uhr und 18-23 Uhr ● Mi. u. Do. 19-23 Uhr

Fr. 10-24 Uhr ● Sa. 10-14 und 18-23 Uhr

Mo. Ruhetag

Ab 9. 11. Sonntags-Mittagstisch

Wechselnde Tagesgerichte

Der Auftakt der 2. Halbzeit verlief zuerst etwas lahm. Danach rieb man sich als Zuschauer erst einmal verwundert die Augen: die Zirndorfer Damen nahmen Fahrt auf, gingen durch 2 Tempogegenstöße mit 11:12 in Führung und bauten durch engagiertes Spiel bis zur 41. Minute diese auf 14:17 aus. Stein gab sich aber nicht geschlagen und kämpfte sich sogar teilweise in Unterzahl bis zur 50. Minute auf 18:18 heran. Unsere Damen konterten innerhalb einer Minute auf 18:20. Dann begannen die sechs rasanten Schlussminuten: in der 55. Minute sah Kordula die rote Karte und Zirndorf stand nur noch zu viert auf dem Feld, konnte aber durch eine große kämpferische Leistung ein 22:22 halten. Danach kassierte Stein 2 Zeitstrafen und der unbedarfte Zuschauer dachte, das muss doch jetzt reichen.

Denkste, Stein hielt bis zur 59. Minute ein 23:23 und war in der letzten Minute im Ballbesitz. Unsere Damen konnten sich aber 30 Sekunden vor Schluss den Ball erkämpfen und 7 Sekunden vor Spielende netzte Evi zum entscheidenden 23:24 ein. AUSWÄRTSSIEG!

Für die HG spielten:

Anja Rauch (Tor), Kristina Schwaß 3, Evi Vogt 10/, Susanne Raab, Birgit Finsterer 1, Janina Schlick, Kordula Weide 5/2, Katja Hoppe, Kerstin Zielker 3, Renate Jeschke, Anja Liegel 2

Evi Voigt

Jugendbereich

Männl. C-Jugend

TUS Feuchtwangen - HG Zirndorf 29 : 33 (16:17)

Am 09.11. fuhr unsere Mannschaft nach Feuchtwangen, um die Tabellenführung zu übernehmen. In der ersten Spielhälfte konnte sich keine Mannschaft richtig absetzen. Wir lagen zwar immer mit einem Tor in Führung, doch unsere Gegner legten immer wieder nach. So gingen wir mit 16:17 in die Halbzeitpause.

Neu motiviert gingen wir wieder ins Match, doch auch jetzt gelang es uns nicht das Spiel klar zu dominieren. Mitte der zweiten Hälfte gelang es uns endlich, durch eine bessere Abwehrleistung mit 3 Toren in Führung zu gehen. Diesen Vorsprung hielten wir bis kurz vor Spielende. Dann ließen wir wieder etwas nach, aber konnten dann doch mit 4 Toren Abstand das Spiel klar und verdient zu gewinnen.

So fuhren wir als neuer Tabellenführer nach Hause.

Es spielten für die HG:

Raphael Ruzicka, Nicolai Schmidt (beide Tor), Alexander Schöfer, Philipp Hertel, Christian Ludwig, Manuel Urban, Jonas Kanther, Markus Schober, Matthias Reinlasöder, Patick Meier, Dorian Rochow

Dorian Rochow

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Zuschauern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2009

Informationen über die nächsten Heimspiele finden Sie unter www.hg-zirndorf.de



Leichtathletik

Walter Huber
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 45 72
e.mail: walter_huber@gmx.de

Stadtparklauf = Stadtmeisterschaft

Wenn man im Oktober den Ausdruck Stadtparklauf oder Stadtmeisterschaft hört, dann denkt man zunächst an Herbstwetter, Bürgermeister, Medaillen, fallende Blätter, kalte Füße und an Unmengen rennender Kinder. Stimmt alles. Aber wer den Stadtparklauf in den letzten Jahren miterlebt hat, der verbindet die Veranstaltung mit dem Namen Georg Blachnik. Georg hat vor einigen Jahren die Funktion des Starters übernommen und ist seitdem zu einem wesentlichen Mitgestalter des Stadtparklaufes geworden.

Eigentlich müsste der Starter ja nur die Startlisten mit den angetretenen Läufern vergleichen, das Kommando geben und mit seiner Fliegenklatsche den Startknall erzeugen. So läuft das bei Georg aber nicht ab. Mit seiner fast 82jährigen Lebenserfahrung weiß der Georg nämlich, dass man sich auf so einem wichtigen und anstrengenden Lauf auch richtig vorbereiten muss. So macht er mit den jungen, meist unerfahrenen Läufern erst einmal ein kleines Aufwärm- und Dehnprogramm. Rennen auf der Stelle, "schneller, schneller" feuert er die Wettkämpfer dabei an, dann werden die Hände nach oben gestreckt, die Waden werden gedehnt, dann die Oberschenkel (Georg hat eben die Lizenz zum Dehnen). Den körperlich so vorbereiteten Läufern gibt er dann noch ein paar "Überlebenstipps" mit auf die Stadtparkrunde. "Also, beim Loslaufen nicht schupsen und drängeln, damit ihr nicht hinfallt, nicht zu schnell losrennen sonst haltet ihr nicht durch, und ganz wichtig, das Atmen nicht vergessen, sonst fällt ihr um.

Nach solcher Vorbereitung und Einweisung sollte eigentlich nichts mehr schief gehen. Dass dann doch geschupst wird und es zu Stürzen kommt ist trotz der guten Ratschläge unvermeidbar. Nur das Schnaufen, das hat noch keiner vergessen.

M. Minameyer

PRESSE

**TOTO-LOTTO
TABAKWAREN**

Nürnberger Str. 40
90513 Zirndorf

Telefon 0911 / 941 54 17
Telefax 0911 / 941 55 40

Also, es geht doch.

Für die Teilnehmer der LA-Abteilung gab es bei der gelungenen Veranstaltung folgende Platzierungen:

Rudi Ullrich M 60, gewann mit 7:24 min in seiner Altersklasse (drei Runden=1950 m) und darf sich jetzt ein Jahr lang "**Stadtmeister**" nennen.

Ebenfalls **Stadtmeister** wurden **Tina Pröger** (JG 95) über zwei Runden in 4:36 min, **Daniel Rühl** (JG 92) über vier Runden in 10:56 min, **Nicolas Grifatong** (JG 99) mit 2:20 min für eine Runde à 650 m, **Miriam Backer** (JG 00) in 2:25 min und **Ariane Förster** mit 2:38 min.

Silbermedaillen gewannen **Denise Ittner** (JG 96) in 4:59 min über 1300 m, **Kevin Ittner** (JG 94) in 4:34 min und **Philipp Schwarz** (JG 97) mit 2:06 min über 650 m.

Dritte Plätze gab es für **Jasmine Schreiner** (JG 01) mit 2:57 min, **Daniel Messall** (JG 99) mit 2:28 min und **Dominik Stark** (JG 98) mit 2:16 min.

Glückwunsch an alle Sieger, Platzierten und alle übrigen Teilnehmer.

Die übrigen Ergebnisse können wieder auf der Homepage nachgelesen werden.

Vielen Dank auch noch an alle Helfer, die ihren Nachmittag für die Durchführung der Veranstaltung geopfert haben. Es hat ja auch Spaß gemacht.

Für die bevorstehende Weihnachtszeit und den Jahreswechsel wünschen wir allen Aktiven, Freizeitsportlern, Sportabzeichlern sowie sonstigen Freunden und Gönnern der Leichtathletikabteilung eine gute Zeit und natürlich alles Gute für das neue Jahr.



Ringens

Karin Jelito
Weikershoferstr. 12 · 90431 Nürnberg
Tel. 31 83 45 oder 5 28 66 83
e.mail: ringen@tsv-zirndorf.de

Weihnachtsfeiern:

Die diesjährigen Weihnachtsfeiern mit Jahresrückblick finden für die Schüler am **19.12. ab ?** (bitte beim Jugendwart Albert Persch erfragen!) und für die Erwachsenen am **20.12. ab 19:30 Uhr** in den Jahnstuben statt. Herzlich eingeladen sind alle Aktiven, Betreuer, Funktionäre, Mäzene, Unterstützer,...Zur besseren Planung bitte vorher, falls erwünscht, eine Essensbestellung in der Abteilung, oder direkt bei der Wirtin aufgeben!

Saisonverlauf:

Leider konnte bisher, bis auf den Auftaktsieg gegen die anschließend zurücktretende Mannschaft aus Bayreuth, erst ein Kampf mit wenigstens einem Unentschieden gestaltet werden.

Der Radikalschnitt mit Verjüngung der Mannschaft, teilweise wurde mit vier oder fünf Jugendlichen angetreten, sowie gleichzeitigem Ausfall von bewährten Stammingern, wie Jan Wielopolski, Waclav Wielopolski, Michael Horst, Tim Kerscher, konnte in keinem Kampf kompensiert werden, wobei sich jedoch vor allem die Youngster in den leichteren Gewichtsklassen wacker geschlagen haben, und auch einige Kämpfe gewinnen konnten. Es heißt also erst einmal, die Saison noch achtbar zu Ende zu bringen, um dann nächstes Jahr wieder voll anzugreifen.

Zum Saisonfinale am 06. Dez. ab 19:30 Uhr, gegen Weißenburg, wo wir im Hinkampf äußerst unglücklich knapp geschlagen wurden, hoffen wir auf große Unterstützung von Seiten der Zuschauer, die wir neben der Aussicht auf spannende Kämpfe, noch mit leckerem fränkischem Lagerbier aus Buttenheim in die Halle zu locken erhoffen!

c.d.

PRÖSCHEL & NAGEL GMBH

Stuckunternehmen seit 1909

ZIRNDORF / NÜRNBERG

Telefon 0911 / 60 60 30



Stuck, Verputz, Trockenputz, Fassadenputz, Thermoputz,
Alcan-Aluminiumfassaden, Kellersanierungen



Schwimmen

Otto Hoffmann
Wartburgstr. 3 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 696417
e-mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de

Vergleichschwimmen mit den Freunden aus Vohenstrauß

Bereits zum vierten Mal fand am 8. November ein Vergleichschwimmen mit unseren Freunden vom TV Vohenstrauß statt. Zum zweiten mal hatten wir nach Zirndorf geladen.

Im Zirndorfer Bibertbad ist jedoch so eine Begegnung leider nicht möglich, so wichen wir wieder nach Diethenhofen aus. Da wir auch dieses Hallenbad erst am Abend nutzen konnten mußte das "Drumrum"-programm zuvor stattfinden.



Da wir eh schon Richtung Westen aufbrechen mussten, trafen wir uns diesmal in Weinzierlein, dem Ausgangspunkt einer kleinen Wanderung. Der Bus aus Vohenstrauß hatte ein wenig Verspätung. Das Busunternehmen hatte nämlich die "flotten Flitzer" wie sich die Vohenstraußer Nachwuchsschwimmer und -Triathleten nennen schlicht vergessen und fast eine dreiviertel Stunde warten lassen. Der kurzfristig eingesprungene Busfahrer holte aber die Zeit fast wieder auf und so konnten wir fast pünktlich mit der Wanderung beginnen.

Es herrschte ideales Wanderwetter. Von einem wolkenlosen Himmel schien die milde Herbstsonne und verlängerte zusammen mit dem letzten bunten Laub den goldenen Oktober. Der Weg führte uns zunächst durch das Naturschutzgebiet "Klingenwasen" bis zum Gut "Pleikershof". Von dort war es nicht mehr weit bis in die Ortschaft Steinbach wo wir erstmal zünftig einkehrten. Das Gasthaus ist ziemlich groß und unsere 65 Wanderer fanden locker darin Platz.

Nach dem ausgiebigen Mahl ging es weiter nach Cadolzburg zum "Bleistift" wie sich der weithin sichtbare Aussichtsturm genannt wird. Einige fleißige Helfer hatten schon selbst-

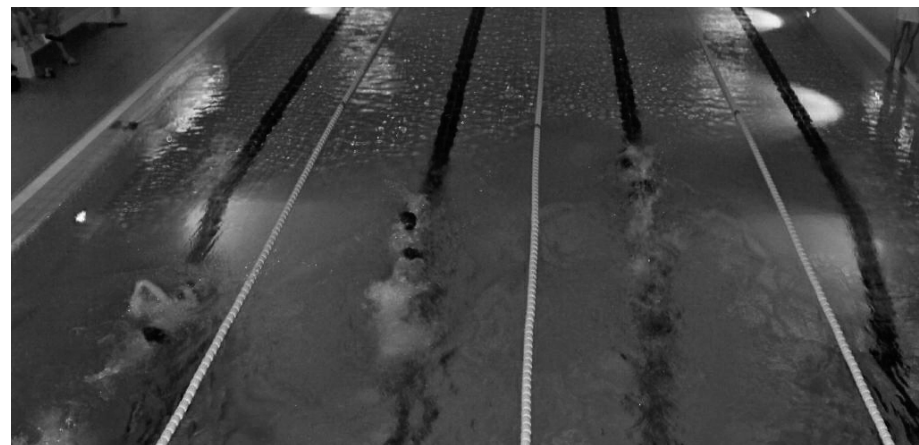
gebackenen Kuchen und Getränke bereitgestellt. In der tief stehenden Nachmittagsonne bot sich vom Turm ein schöner Blick auf die Umgebung. Nur etwas Dunst verhinderte eine noch weitere Sicht.

Nun war es aber Zeit um zum Schwimmen zu fahren. In Diethenhofen angekommen begannen wir nach kurzem Einschwimmen auch schon mit den Wettkämpfen. Zunächst die Freistilstrecken, dann die Rennen über 50m und 100 Brust sowie über 50m Rücken.

In den Pausen konnten sich die Wasserratten dann mit belegten Broten und mit viel frischem Gemüse sowie mit Getränken versorgen.

Am Schluß gab es dann noch einen Wettbewerb der besonderen Art, nämlich eine Mixed- Staffel. 12 Staffeln mit jeweils vier Teilnehmern die größtenteils nach den Anfangsbuchstaben des Vornamens zusammengestellt wurden traten gegeneinander an.

Sieger über 4x50m Freistil wurde die Staffel mit den 4 L's 3xLena und 1x Laura. Sie nannten sich die Gummibärchenbande.



Im Hallenbad Diethenhofen fand das 4. Vergleichschwimmen statt.

Bei der Siegerehrung bekam jeder Teilnehmer eine Urkunde und eine Medaille überreicht. Dieter Mittelmeier von den flotten Flitzern bedankte sich für die Einladung und überreichte uns ein Tassenset und einen Wein mit dem Emblem des TV Vohenstrauß.

Nun hieß es wieder Abschied nehmen, aber auch im nächsten Jahr gibt es wieder jede Menge Möglichkeiten sich mit unseren Sportfreunden aus Vohenstrauß zu treffen. Die Termine werden hier bekannt gegeben. Die Ergebnisliste findet ihr auf unserer Internetseite.

Vielen Dank an alle die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben!

1000 Euro für den Nachwuchs

Mit dem 2005 erstmals gestarteten Förderprogramm "We Care" belohnt die ING-DiBa das soziale Engagement Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit jeweils 1.000 Euro. Einer der rund 340 belohnten Vereine ist die Schwimmabteilung des TSV Zirndorf.



Viele Nachwuchs-Wasserratten waren auch gleich zur Stelle und freuten sich riesig, als symbolisch der überdimensionale Scheck überreicht wurde. Der Betrag wird Ihnen ganz zu Gute kommen.

Trikids auch bei den Lauf- und Schwimmspezialisten stark.

Sowohl bei den Läufern als auch bei den Schwimmern gaben unsere Trikids eine gute Figur ab. Kein Wunder denn schließlich sind diese zwei Sportarten neben dem Radfahren wichtige Bestandteile im Triathlon.

Am ersten Novembersamstag fand der Bibertlauf in Großhabersdorf statt. Nun müssen wir erstmal die Überschrift kurz beiseite lassen, denn im Rahmen dieses Laufes fand als erstes ein Duathlon statt. Über 1,3km Laufen 15km Radfahren und nochmals 1,3km Laufen gab es keine Altersklassenwertungen und es nahmen fast nur Erwachsene teil. Im Feld der Frauen gelang der 13-jährigen Julia Schübel ein 2. Platz.

Beim 2000m Schülerlauf gewann Katrin Gottwald und Michael Schübel ihre jeweiligen Altersklassen. Katrin hatte aufgrund ihres Jahrgangs 99 die Möglichkeit auch beim 800m Bambinilauf zu starten. Dieser fand direkt im Anschluß an den Schülerlauf statt. Kaum im Ziel entschied sie sich für den Doppelstart und gewann souverän auch vor allen Jungs.

Überraschend lief die zwei Jahre jüngere Alina Härtl als zweites Mädchen ein und Nic Jantschek war der schnellste Bub. Aber auch die Leistung der anderen Trikids waren stark, wie wir in der folgenden Übersicht erkennen können. Schade nur dass es wegen Krankheit 3 Ausfälle zu verzeichnen gab.

Schülerlauf 2000m

Jahrgänge 99 und jünger:

1. Katrin Gottwald 8:48 min

Jahrgänge 98-96:

1. Michael Schübel 8:12 min

5. Lena Körber 8:54 min

8. Maja Regenber 9:34 min

13. Lea Schröder 10:24 min

Jahrgänge 95-93:

3. Maximilian Körber 7:48 min

Bambinilauf 800m (99 und jünger):

1. Katrin Gottwald 3:50 min

1 Nic Jantschek 4:02 min

2. Alina Härtl 4:30 min

7. Marco Härtl 4:28 min

Gesamtwertung Duathlon 1,5/13/1,5:

2. Julia Schübel 44:00 min

24. Thorsten Schröder 45:32 min

Hauptlauf 7.500m AK 40:

3. Michael Neumann 27:54 min Gesamt 9.

13. Jan Jantschek 41:49 min Gesamt 85.

Eine Woche später und einen Tag nach dem Vergleichsschwimmen (siehe erster Bericht) gab es in Fürth ein großes Kinderschwimmen mit 350 Teilnehmer.

Der TSV Zirndorf war mit nur 6 Kindern vertreten (allesamt Trikids) welche aber mit guten Leistungen überzeugten. Mit 3 Siegen war Katrin Gottwald eine der erfolgreichsten Teilnehmerinnen überhaupt. Auch Nic Jantschek gewann eine Jahrgangswertung über 50m Freistil und Julia Schübel über 50m Delphin.

Name	Jhrg.	Disziplin	Zeit	Platz
Nic Jantschek	00	50m Freistil	0:48,9	1.
		100m Freistil	1:54,9	5.
		50m Brust	1:03,5	5.
		50m Rücken	1:00,3	6.
Marco Härtl	00	50m Freistil	1:03,2	8.
		50m Brust	1:11,7	9.
Katrin Gottwald	99	50m Freistil	0:37,6	1.
		100m Freistil	1:22,4	2.
		50m Delphin	0:48,5	3.
		50m Rücken	0:48,1	1.
		50m Brust	0:51,9	1.

Michael Schübel	97	100m Freistil	1:28,6	6.
		200m Freistil	3:25,3	3.
		100m Brust	1:54,7	6.
		100m Rücken	1:48,6	6.
Lena Gottwald	96	100m Freistil	1:18,7	6.
		100m Brust	1:40,5	6.
Julia Schübel	95	50m Delphin	0:40,3	1.
		100m Freistil	1:11,9	2.
		100m Brust	1:43,6	6.
		100m Rücken	1:29,4	2.

Nach den Vereinsmeisterschaften im Schwimmen (siehe nächste Ausgabe) ist aber endgültig eine längere Wettkampfpause, angebrochen. Der Trainingsaufbau fürs nächste Jahr, gewürzt mit etwas Wintersport, ist aber schon wieder im vollen Gange.

Meldungen aus dem Sommer, nach dem Motto lieber spät als nie:

Tolle Leistung beim Ironman in Frankfurt

Beim Ironman Germany in der Mainmetropole kam **Peter Buttazoni** nach 12 Stunden und 53 Minuten ins Ziel. Für das 3,8km lange Schwimmen benötigte er 1:21h für die 180km Radfahren 6:12h und den Marathon lief er in 5:04h. In seiner Altersklasse Ak50 bedeutete dies den 87. Platz. Insgesamt waren 2200 Starter unterwegs.

Erfolgreich in Immenreuth

Die **Gottwald-Mädels** waren am 02.08.2008 in Immenreuth unterwegs. Das Einchecken der Räder und die Wettkampfbesprechung fand im strömenden Regen statt. Katrin hatte 50m Schwimmen 2,5km Radeln und 500m zu Laufen. Bei den Schülern A waren die Strecken sehr kurz. Lena musste auch 50m Schwimmen, danach 5km Radeln und 1km Laufen.

Beide gewannen ihre Alterklasse mit deutlichem Vorsprung.

Lena und Kaddy

Jan war auch dabei

Beim Duathlon Postbauer Heng (siehe letzte Ausgabe) war auch **Jan Jantschek** (der Papa von Lea und Nic) dabei. Er belegte über 2km Laufen 9km Rad und 1km Laufen im Jedermannrennen den 6. Platz in 40:23min

Termin:

So 14.12.: Weihnachtsfeier in der kleinen TSV-Halle.
Näheres stand bis Redaktionsschluß noch nicht fest.

Infos und weitere Termine wie immer unter www.tsv-zirndorf.de

Sehr geehrte Kunden!

Wir bedanken uns für ein schönes Jahr 2008 und hoffen auch auf weiterhin gute Zusammenarbeit im Jahr 2009.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Freunden und Ihrer Familie ein friedliches und schneebedecktes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Team der
Firma Heinz Vogel

- ♢ Kundendienst
- ♢ Heizung
- ♢ Bäder
- ♢ Solar

HEINZ VOGEL

Sanitär - Heizung

Beratungswelt
auf unserer Homepage

Inf. Norbert Vogel

Firma Heinz Vogel e.K
Sanitäre Installationen
Heimgartenstr. 21
90513 Zirndorf

Tel.: 09 11 - 60 67 13
Fax: 09 11 - 600 29 05
info@vogel-sanitaertechnik.de
www.vogel-sanitaertechnik.de



Skiclub

Udo Richter
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
Tel. 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Der Skibasar zum Saisonauftakt - Großinsatz für alle Mitglieder

Wie jedes Jahr bildete beim Skiclub als traditionelle Großveranstaltung der Skibasar den Auftakt zur diesjährigen Wintersaison. Bei dieser Veranstaltung haben Mitglieder und die Bevölkerung aus Stadt und Umkreis die Möglichkeit, gut erhaltene Ausrüstungsgegenstände wie Ski, Skistiefel, Skibekleidung etc. zu verkaufen oder sich preisgünstig mit "neuen" gebrauchten Gegenständen einzudecken.

Dieses Jahr fand der Skibasar am Wochenende 8./9.11.2008 statt. Schon am Morgen des Samstags fanden sich in der Jahn-Turnhalle zahlreiche Helfer ein, um die Tische aufzustellen, die Kassen einzurichten sowie Kleiderständer und andere Vorrichtungen anzubringen, um die Ware richtig präsentieren zu können. Dank einer Vielzahl von bewährten freiwilligen Helfern gelang dies alles erstaunlich schnell, und bereits mittags konnten die ersten Verkäufer mit ihren Waren in Empfang genommen werden. Von da ab wurde den ganzen Nachmittag bis 16 Uhr verhandelt, geschätzt, aufgelistet, etikettiert und Waren in die Turnhalle gestapelt. Zu guter Letzt mußte noch alles nach Größen sortiert werden, bis die letzten Helfer die Halle am Abend verlassen konnten.

Am Sonntag Mittag versammelte sich wieder die Schar der Helfer, und gegen 13 Uhr wurden die Türen geöffnet, um die Wartenden einzulassen. Eine Vielzahl von Kaufin-



teressierten stürmte die Halle und stürzte sich auf Schuhe, Kleiderständer und Skier, denn - nur wer zuerst kommt, hat die beste Auswahl!

Wer bereits sein "Schnäppchen" gefunden hatte, konnte sich nach Bezahlung des Kaufpreises an den Kassen zum Einstellen von Skiern und Bindung anstellen. Dieser Service wurde wieder von der Firma "**erlebe wigner**" kostenlos angeboten.

Nach Abschluß des Verkaufs mussten die Waren von den Helfern wieder umsortiert werden, damit die Verkäufer ihre unverkauften Waren oder ihr Geld abholen konnten. Für die Helfer kam dann noch einmal der Einsatz beim Aufräumen, bevor man sich zusammensetzen konnte um auf ein arbeitsreiches Wochenende zurückzublicken und Anregungen und Verbesserung für das nächste Mal zu diskutieren.

Wie bereits im Vorjahr wurden auch diesmal erfreulicherweise viele gut erhaltene Gegenstände zum Verkauf angeliefert, wodurch sich die Absatzchancen sichtlich verbesserten - uralte, defekte oder unmoderne Sachen sowie überlange Skier lassen sich halt auch am Skibasar nicht verkaufen und die vielen ehrenamtlichen Helfer haben nur eine Unmenge Arbeit damit, diese aufzulisten, einzuordnen und am Ende des Tages wieder zu suchen und unverkauft zurückzugeben. Gut verkauft wurden die Ausrüstungsgegenstände für Kinder - hier besteht offensichtlich am meisten Bedarf.

Der Skiclub bedankt sich bei den vielen freiwilligen Helfern an den Kassen und im Saal, die ihre Freizeit am Wochenende geopfert haben um zum Gelingen dieser Veranstaltung beizutragen. Nicht unerwähnt bleiben soll auch unser Küchen-Team unter Regie von Hedwig Ertel, welche an beiden Tagen zu jeder Zeit in dankenswerter Weise für das leibliche Wohl der Helfer sorgte.

Hinweis ergeht noch auf die kommenden Termine:

Es sind dies unsere **Weihnachtsfeier** am **Samstag, den 20.12.2008**, sowie die **Clubmeisterschaft** in Obertauern vom **23.-25.01.2009**. Gesonderte Einladungen hierzu gehen den Mitgliedern noch zu - wir bitten um rechtzeitige Anmeldung!

Hans Studtrucker



KÖNIG
BÄDER · WÄRME · SERVICE III

Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Telefon (09 11) 60 19 95
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,
Heizung, Solartechnik,
Beratung, Planung,
Ausführung und Kundendienst
Störungsnotdienst



Tennis

Paul Bräunlein
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf
Tel. 60 41 52
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Hallo liebe Tennisfreunde,

Herbstwanderung der Tennisabteilung

Am 25.10.08 fand die diesjährige Herbstwanderung unter der Leitung von Rainer Angermann statt. Gestartet wurde wie immer am Parkplatz der Realschule. Wir fuhren dann über Ammerndorf und Großhabersdorf Richtung "Kappl".

Dort versammelten sich 30 Wanderfans, um durch die Wälder nach Leonrod zu wandern. Wie schon meistens, hatten wir auch in diesem Jahr wieder Glück und so schien den ganzen Tag über die Sonne. Vorbei an Senffeldern, zur Gründüngung (für die Bildung!), ging es gemütlich durch Wald und Flur. Als wir beim Mittagsläuten in Leonrod ankamen, wurde unsere Gruppe noch durch unseren langjährigen "Wanderführer" Wilfried und durch Herbert ergänzt. Als endlich ALLE nach längerer Zeit gegessen hatten und sich auch "das Hirn entwickelt" hatte, ging es am Bibertgrund entlang zurück. Der Rückweg verlief etwas schneller, und so kehrte ein Teil noch in der "Kappl" ein, um den Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen.

Hiermit möchte ich mich im Namen aller Teilnehmer für die Durchführung der Wanderung bei Rainer recht herzlich bedanken.

D.B.



Weihnachtsmarkt

Am **05./06./07. Dezember 2008** - Weihnachtsmarkt am Marktplatz in Zirndorf. Der Stand befindet sich wieder neben dem Spülmobil. Es wird wieder das süffige "Zarenfeuer" ausgeschrieben.

Natürlich ist auch für unsere Biergenießer gesorgt.

Über regen Besuch würden wir uns sehr freuen ! **Auch andere Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen.**

Herren-Stammtisch

Dieses Jahr findet in den Wintermonaten, ab November jeden **1. Montag im Monat, ab 18:00h**, unser Herren-Stammtisch, in der Gaststätte "ZUR KURVE" in Leichendorf wieder statt.

Suchanzeige

Seit Montag, den 15.09.08, wird ein Tennisschläger Marke Head Flex Point (silbergrau mit hellem Griffband) vermisst. Der Schläger wurde von nachfolgenden vier Spielern unseres Vereins im Bereich der Kabinen sichergestellt.

Dort war er tagelang von einigen Mitgliedern gesehen worden. Wer diesen nahezu neuwertigen Schläger versehentlich mitgenommen hat, soll sich bitte bei der Abteilungsleitung melden.

Danke

Hier noch ein Dankeschön, an alle, die durch ihren Einsatz und Aktivitäten mitgeholfen haben, dass auf unserer Anlage ein doch so hervorragender Spielbetrieb gewährleistet werden konnte.

Wir wünschen allen ein

**„Geruhames Weihnachtsfest
und ein
„Gesundes Neues Jahr“**

Eure Abteilungsleitung



Nürnberger Straße 3
Zirndorf
Tel. 0911 / 60 41 19

FASSUNGEN
GLÄSER
SONNEN-
BRILLEN



Volleyball

Jörg Schreiner
Rosmarinweg 7 · 90768 Fürth
Tel. 756 83 06
e-mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

Die Geschichte von den 10 kleinen Volleyballerinnen

*10 Kleine Volleyballer wollten ein C-Jugendteam sein,
die eine hat Familientermin, da warens nur noch neun.*

*9 Kleine Volleyballer wollten spielen mit Bedacht,
Die eine ist auf Übernachtung weg, da warens nur noch acht*

*8 Kleine Volleyballer wollten am Sonntag siegen,
Die eine muss plötzlich zur Oma fahrn, da warens nur noch sieben*

*7 Kleine Volleyballer sind nach Neunkirchen gewetzt
Die eine hat den Zeh angebrochen da warens nur noch sechs*

*6 Kleine Volleyballer hatten in der Hand alle Trümpf'
Der einen wurde schwarz vor Augen, da warens nur noch fünf*

5 Kleine Volleyballer.....

...plus ein verletzter Zeh mussten drei Spiele ohne Pause durchhalten. Daher ein Kompliment an Thea, Tabea, Nina, die ihren allerersten Spieltag hatte, Anne, Alina, Vanessa und Fiona. Sie haben es geschafft, nach der ersten Niederlage gegen Tabellenführer Herzogenaurach das zweite Spiel gegen Burgbernheim zu gewinnen und im dritten Spiel gegen Weisendorf erst im Tiebreak zu verlieren.



Die grandiose Stimmung in der Mannschaft und unter den mitgereisten Fans ist den ganzen Spieltag über nicht abgerissen. Der Einsatz auf dem Feld hat erkennen lassen, dass Volleyball ein Bewegungsspiel und eine Teamaufgabe ist. Alle freuen sich schon auf die Rückrunde, die am 21.12. in unserer Halle mit allen 6 Teams der Bezirksklasse beginnt.

EINER FÜR ALLE - ALLE FÜR EINEN

so werden wir noch mehr Spiele gewinnen können.

Bayernliga Volleyball

TSV Zirndorf - SV Schwaig II 1:3



An der Atmosphäre kann es nicht gelegen haben, dass sich der TSV Zirndorf seinem Erzrivalen aus Schwaig letztlich mit 1:3 geschlagen geben musste. Die zahlreichen Zuschauer in der heimischen Jahnhalle boten einen stimmungsvollen Rahmen für das Mittelfranken-Derby.

**BESTATTUNGEN
FORSTMEIER**

Wir helfen weiter

☎ 60 91 11

90513 Zirndorf · Fürther Str. 17

FACHGEPRÜFTE BESTATTER



Den Gästen gelang zunächst der druckvollere Beginn, im weiteren Verlauf entwickelte sich jedoch eine ausgeglichene Partie. Beide Teams zeigten sich auf hohem Niveau, bis zum 16:16 wechselte nach fast jedem Punkt das Aufschlagrecht. Ebenso eng wie der gesamte Satz gestaltete sich auch die Schlussphase, der SV Schwaig hatte aber das besser Ende für sich.

Nun schickte Trainer Bernard seinen jungen Mittelblocker Holzer zu dessen erstem Einsatz in der laufenden Bayernligasaison aufs Spielfeld. Der zweite Durchgang begann etwas zerfahren, was allerdings nicht an Holzer dem Bernard "ein gutes erstes Spiel" attestierte festzumachen war. Unterstützt von mehreren kurz aufeinander folgenden Rotationsfehlern der Schwaiger Mannschaft, gelang es dem Heimteam dann sich leicht abzusetzen. Die Gäste zeigten jedoch Moral und kämpften sich noch einmal zurück, so dass erst ein wuchtiger Sprungaufschlag von Andreas Herrmann die hochklassige Schlussphase des Satzes zu Gunsten des TSV entschied.

Aus Zirndorfer Sicht bot der folgende Spielabschnitt wenig Erfreuliches. Allzu leicht gelang es den stark aufspielenden Schwaigern die Bibertstädter im Griff zu behalten. Spätestens zur Satzmitte hin hatten sie konstant einen Vorsprung von vier bis fünf Punkten, den sie schließlich auch ins Ziel retten konnten.

Der vierte und letzte Durchgang des Nachmittages beinhaltete noch einmal die einem Derby angemessene Portion Spannung und Dramatik. Zu Beginn geriet der TSV Zirndorf zwar mit 1:6 in Rückstand fand jedoch schnell den Weg zurück ins Geschehen. Das Spiel wurde zunehmend kampfbetonter und mitreisender, leider trübte die ein oder andere unglückliche Schiedsrichterentscheidung das Bild. Trotzdem, oder vielleicht gerade deswegen, war der Siegeswille beider Mannschaften nahezu greifbar. Der letzte Punkt blieb allerdings dem SV Schwaig II vorbehalten, der Zirndorf damit bereits die dritte Saisonniederlage zufügte.

Nach dem Spiel kritisierte TSV-Coach Günter Bernard die "fehlende Wettkampfhärte" seiner Mannschaft, darüber hinaus seien einige Schiedsrichterentscheidungen fehlerhaft gewesen. Am 07.12 bestreitet der TSV Zirndorf sein nächstes Heimspiel gegen den TSV Nittenau und hofft dabei auf eine ähnlich laute Kulisse.

MACHEN SIE URLAUB!

Wir kümmern uns um alles andere.



Sparen Sie sich die zeitaufwändige Suche im Internet, bei uns erhalten Sie Ihr individuelles Wunschangebot. Unsere bestens geschulten Reisespezialisten freuen sich auf Sie!

DERPART Reisebüro

Nürnberger Str. 24 - 90513 Zirndorf

Tel. 0911 - 60 70 85

e-mail: zirndorf@derpart.com

www.derpart24.de/zirndorf

***Aktion großes Ohr müssen Sie
machen ...
wenn Sie alles
vom Vereinsleben durch
„Hörensagen“ erfahren wollen***



***... besser ist es, Sie lesen
„regelmäßig“
unser Vereinsheft TSV-aktuell***

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

25. 12.	Vogel Georg	81.
04. 01.	Schleicher Hans	82.
05. 01.	Werthner Fritz	79.
15. 01.	Angermaier Siegfried Müller Hans	73. 70.

den Mitgliedern

16. 12.	Adler Ralph Barnasch Wolfgang Beer Michael Malekoci Kristian Pillipp Christoph Röhnisch Hermine	25. 12.	Loy Gerda	07. 01.	Spittler Sabine
17. 12.	Förster Peter Knogl Sabrina	26. 12.	Kritschgau Gerda Mirowsky Jasmin Schmalhaus Christian	08. 01.	Lapenko Pavel Weniger Achim
18. 12.	Bulgariu Ramona Dittmar Thomas Muhoscholi Babette Riedmiller Irmgard	27. 12.	Heidemann Nils	09. 01.	Elsner Christian Ganzleben Matthias Schmidt Gisela Schmidt Ralf
19. 12.	Penz Niklas Schweiger Christa	28. 12.	Ihnken Tanja Kreppner Georg	10. 01.	Braun Stefanie Hartmann Markus Schlierf Ingrid Spahn Christian Willmy Andreas
20. 12.	Krasnikov Stefan	29. 12.	Detzel Andreas Schammann Hannes	11. 01.	Gress Dorle Ruiz-Coral Aurelio
21. 12.	Meister Moritz	30. 12.	Forek Christoph Horstmann Patrick Robor Monika	12. 01.	Kohout Wolfgang Linge Sabine Steigerwahl Robert
22. 12.	Homm Christian Jantschek Ilona	01. 01.	Feddern Dierk Murariu Vasile Winter Klaus	13. 01.	Brütting Stefan Geißelmeier Philipp Handrick Philip Lennert Philipp Perlitz Julian Wocker Paula
23. 12.	Apfelböck Manfred Eckstein Hans Eichner Jochen Faltermeier Egon Grell Julia Hertel Berta Rombs Christian Schürer Nadja Schwarz Sebastian Sezai Deveci Stieber Dieter	02. 01.	Dama Gerdi	14. 01.	Ackermann Conny Almer Eugen Dorner Christian Schöppe Wolfgang
24. 12.	Pflaum Helmut Schmidt Eva Zerr Andreas	03. 01.	Felbinger Klaus Heidenreich Max John Hans-Joachim Weggel Thomas	15. 01.	Egerer Diane Engelhardt Georg Hauptfleisch Ulrike Retzer Harald Strauß Horst
25. 12.	Hegenauer Heidi	04. 01.	Hollweck Manuel Roll Thomas Rotter Wolfgang Steiner Michael Zöllner Gerold		
		05. 01.	Denninger Sven Pokorny Gerorg Seifert Herbert Vogel Jasmin		
		06. 01.	Franke Marc Paul Waldemar		
		07. 01.	Fischer Sascha Kaniewski Erika		

Redaktionsschluss für Januar: 31.12.2008